



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Stephan Brandner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 30. Mai 2022

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Mai 2022**
HIER Arbeitsnummer 5/290

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Stephan Brandner
vom 20. Mai 2022
(Monat Mai 2022, Arbeits-Nr. 5/290)

Frage

Wie viele Gruppenvergewaltigungen i. S. d. § 177 Absatz 6 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs wurden in dem Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis zum 30. April 2022 (bitte getrennt für die Jahre 2021 und 2022 ausweisen) in Deutschland verübt, und an wie vielen von diesen Gruppenvergewaltigungen waren u. a. auch nichtdeutsche Tatverdächtige oder Tatverdächtige mit mehreren Staatsangehörigkeiten beteiligt (bitte in absoluten Zahlen und dem prozentualen Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen bzw. Tatverdächtigen mit mehreren Staatsangehörigkeiten an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen angeben und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort

Für die gemeinschaftlich begangene Vergewaltigung i. S. d. § 177 Absatz 6 Satz 2 Nummern 1 und 2 des Strafgesetzbuches (StGB) gibt es in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) keinen eigenen Straftatenschlüssel, die Begehungsform ist im PKS-Schlüssel 111700 „Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB“ enthalten. Dieser Straftatenschlüssel wurde danach ausgewertet, ob die Tat durch einen Einzeltäter oder eine Gruppe begangen wurde sowie ob der Tatverdächtige die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder nicht. Tatverdächtige, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch weitere besitzen, werden als deutsch erfasst.

Straftatenschlüssel	Straftatenbeschreibung	Alleinhandelnd j/n	Berichtsjahr	erfasste Fälle	Fälle aufgeklärt	TV insgesamt	TV Deutsch	TV nicht Deutsch	Anteil TV nicht Deutsch an TV insgesamt
111700	Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB	N	2021	677	462	973	517	456	47%
111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schlüssel 111730)	N	2021	459	300	613	288	325	53%
111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i. V. m. Abs. 7, 8 StGB	N	2021	102	71	160	101	59	37%

Straftaten-schlüssel	Straftatenbe-schreibung	Alleinhan-delnd j/n	Berichts-jahr	er-fasste Fälle	Fälle aufge-klärt	TV ins-gesamt	TV Deutsch	TV nicht Deutsch	Anteil TV nicht Deutsch an TV insge-samt
111730	Vergewaltigung von widerstands-unfähigen Perso-nen (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4) gem. § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB	N	2021	116	91	200	128	72	36%

TV = Tatverdächtige

Im Berichtsjahr 2021 wurden zu PKS-Schlüssel 111700 „Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB“ 677 Fälle erfasst, davon 462 aufgeklärte Fälle mit insgesamt 973 Tatverdächtigen. Davon hatten 517 eine deutsche und 456 eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (47 Prozent).

Da die PKS eine jährlich erstellte Ausgangsstatistik ist, liegen Daten zu 2022 erst im nächsten Jahr vor.